

BündnisProNatur

Bürgerinitiative Carpin

Wir fordern die Landesregierung auf, die Freigabe von Landschaftsschutzgebieten für Windparks umgehend zurück zu nehmen! Wir fordern ein planungsrechtliches Vetorecht für Kommunen bezüglich der Ausweisung von Flächen für Windkraftanlagen. Statt einer Industrialisierung eines der letzten großen deutschen Naturräume, fordern wir den überfälligen Umbau hin zu einer ökologischen Landwirtschaft in der Mecklenburgischen Seenplatte.

Das BündnisProNatur fordert einen sofortigen Aktionsplan zur Wiederherstellung der Natur in der Mecklenburgischen Seenplatte.

Fast die gesamten landwirtschaftlichen Flächen des Carpiner Gemeindegebietes befinden sich nicht nur im **Landschaftsschutzgebiet und Naturpark Feldberger Seenplatte**, sondern darüber hinaus im **Biotopverbund der Mecklenburgischen Seenplatte** (grün eingefärbt). Das BündnisProNatur setzt sich dafür ein, dass diese Flächen in Zukunft naturverträglicher bewirtschaftet werden. Dazu zählen Gehölzpflanzungen an Wegen und Schlaggrenzen, die Verkleinerung von Schlägen und die Wiedervernässung von trockengelegten Flächen. Wir fordern eine Minimierung von Stickstoffeintrag und Pestizideinsatz auf den Carpiner Flächen und deren transparente Dokumentation. Das käme auch unseren Seen und den Mooren des Nationalparks zu Gute.

